

## Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des Delmenhorster Turnverein von 1856 e.V.,  
am 15. November 2023 um 20.00 Uhr im Hotel Thomsen, Bremer Str. 186, 27751 Delmenhorst

### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung - nachzulesen auf der Homepage unter [www.d-t-v.de/Unser Verein/Protokoll der Jahreshauptversammlung](http://www.d-t-v.de/Unser_Verein/Protokoll_der_Jahreshauptversammlung)
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Feststellung der Anwesenheit
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliedsbeiträge
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2024
11. Bestätigung der Abteilungsleiter
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Anträge
14. Ehrung verdienter Mitglieder und erfolgreicher Sportler
15. Mitteilungen und Anfragen

### TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Die 1. Vorsitzende Kerstin Frohburg eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest. Sie begrüßt die Mitglieder und Gäste:

Namentlich Herrn Jürgen Janßen (Gruppe FDP/Partner, Herrn Landtagsabgeordneten Deniz Kurku

Der Stadtsporthbund wird von der Vorsitzenden für Sportentwicklung Frau Antje Beilemann vertreten. Als Vertreter der Verbände sind Marco Thiel (Volleyball) und Wolfgang Budde (Leichtathletik) anwesend, für die Nds. Sportjugend Reiner Sonntag und für den NTB-Turnkreis Tina Gellner-Corsen.

Weiterhin begrüßt die Vorsitzende unseren Ehrenvorsitzenden Hans-Jürgen Stoll.

Persönliche Grußworte überbringen der Landtagsabgeordnete Deniz Kurku, Herr Jürgen Janßen, Frau Antje Beilemann und Herr Wolfgang Budde.

Gedenken der Verstorbenen:

Dagmar Hinrichs, Brigitte Bath-Zschiesche, Dieter Helmke, Ingrid Sons, Griet van Staden-Friedrichs, Agnes Reichel, Hans Graf, Dieter Drewes, Detlef Ahrens, Erika Lafontaine, Ursula Meyer, Rainer Gross, Peter Pawlowski, Klaus Böning, Renate Drieling, Marga Meißner, Arno Bartels, Manfred Darsow

---

### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022

Kerstin Frohburg stellt fest, dass die Tagesordnung (veröffentlicht in der DTV-Vereinszeitung Nr. 3/2023) von der Versammlung ohne Widerspruch genehmigt wurde.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 ist auf der Homepage und zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle nachzulesen. Da diesem nicht widersprochen wurde, gilt auch dies als genehmigt.

### TOP 3 Bericht des Vorstandes 2023

Im letzten Jahr habe ich euch am Ende meines Berichtes von ersten Gesprächen mit dem JC Bushido erzählt. Dessen Vorstand war an uns herantreten, weil sie sich gern einem anderen, größeren Verein anschließen wollten. Nach ersten Gesprächen zwischen den beiden Vorständen haben wir uns im Frühjahr zu einem Austausch mit den Abteilungsleitungen getroffen, die ein Pendant im anderen Verein haben. Hierbei haben wir uns gegenseitig beschnuppert, erste Überlegungen angestellt, wie ein Zusammenkommen funktionieren könnte, aber natürlich auch hinterfragt, welchen Mehrwert wir daraus ziehen können. Anschließend haben wir in den jeweiligen Vereinen eine Reflexion des Austausches vorgenommen und erörtert, ob wir den Weg zusammengehen wollen.

In beiden Vereinen haben sich die Beteiligten einstimmig dafür ausgesprochen, denn wir passen einfach zueinander und ticken in vielen Bereichen gleich oder sehr ähnlich. Das einzige, was wir als DTV für uns in Frage gestellt hatten, war, ob der Aufwand einer echten Verschmelzung lohnt oder ob es nicht einen weniger aufwändigen Weg geben könnte.

Den Weg hierfür hat der JC Bushido auf seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung durch eine Satzungsänderung eröffnet. Wir können daher nun den Weg der Verschmelzung vermeiden, was Zeit und Kosten spart. Geplant ist, dass sich der JC Bushido zum Ende des nächsten Jahres auflöst und dessen Mitglieder in den DTV eintreten – also so wie jedes andere Mitglied auch. Die Hallenzeiten bleiben erhalten, so dass auch die bestehenden Gruppen des JC Bushido Bestand haben werden. Damit erweitert sich das Sportangebot des DTV, das natürlich allen DTVer offen steht. Genauso können alle neuen Mitglieder selbstverständlich auch unsere Angebote nutzen. Durch die Satzungsänderung des JC Bushido können auch sämtliche Sportgeräte auf den DTV übergehen. Der Eintritt der neuen Mitglieder soll zum 01.07.2024 erfolgen – natürlich freiwillig.

Ein komplett neues Angebot wird dann das Boxen sein. Der JC Bushido hat eine sehr erfolgreiche Boxabteilung, die bereits zahlreiche Erfolge auf Landes- und Deutschen Meisterschaften erzielt hat. Hier wird es unser gemeinsames Bestreben sein, neben dem Leistungsboxen mittelfristig auch Fitness-Boxen auf die Beine zu stellen.

Erfolgreiche Sportler\*innen haben wir natürlich schon jetzt – wie wir gerade bei den Ehrungen besonders eindrucksvoll gehört haben. Neben dem Trainingsfleiß der Sportler\*innen gehört zu diesen Erfolgen auch eine engagierte und fundierte Arbeit unserer Übungsleiter\*innen.

Schon lange hatte sich der Vorstand vorgenommen, mal auf eine andere Art für dieses Engagement Danke zu sagen. Nachdem uns Corona in den letzten Jahren einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, haben wir im Juni Nägel mit Köpfen gemacht. Wir haben kurzerhand alle Übungsleiter\*innen, sportliche Helfer\*innen und Abteilungsleiter\*innen zu einem Grillfest eingeladen und - wie es sich für einen Sportverein gehört – eine Fahrradtour dorthin organisiert. Der Wettergott meinte es an diesem Sonntag schon etwas zu gut, aber die Stimmung war auch bei 35°C sehr gut. Nur die Resonanz auf die Fahrradtour ist noch ausbaufähig und unsere Trinkfestigkeit auch – mit dem noch vorhandenen Reiseproviand an Schnapsfläschchen können wir noch dreimal radeln... Wir haben viel positive Resonanz bekommen und werden das Fest sicherlich wiederholen.

Eine Anerkennung in anderer Form haben unsere Übungsleiter\*innen der JuJutsu-Abteilung vom DJJV erhalten. Bereits zum wiederholten Mal und in diesem Jahr als einziger Verein in Niedersachsen hat der DTV die Auszeichnung „Qualitätsmanagement im Verein 2023/24“ für unsere hervorragende Jugendarbeit erhalten. Hiermit werden Vereine ausgezeichnet, die sehr hohe Qualitätsstandards im Breiten- und Leistungssport erfüllen und ein vielfältiges und dauerhaftes Sportangebot bieten. Wir gratulieren euch hierzu sehr herzlich und danken euch für euer großartiges Engagement.

Auch in diesem Jahr haben wir den Stadtsportbund bei der Sportabzeichen Challenge unterstützt. Gut 450 Schüler\*innen der Delmenhorster Grundschulen präsentierten im Juni ihr sportliches Können in insgesamt acht Disziplinen im Stadion. In der Dimension genießt diese Veranstaltung in Sachen Breitensport ein Alleinstellungsmerkmal. Möglich ist dies nur durch die unzähligen Helfer\*innen, vor allem aus unseren Reihen, denen ich an dieser Stelle noch einmal herzlich danken möchte. Doch das alles will auch gut vorbereitet, organisiert und koordiniert werden. Auch hier haben wir uns mit viel Zeit und persönlichem Einsatz eingebracht. Liebe Tina, du hast maßgeblichen Anteil daran, dass dieser Tag für die Kinder wieder zu einem echten Fest geworden ist. Vielen Dank dafür!

Im nächsten Jahr wird diese Rolle nicht mehr von Tina wahrgenommen werden. Tina hat sich zu unserem großen Bedauern entschieden, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen und wird den DTV als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle zum 31.12. verlassen. Noch ist bis dahin ein wenig Zeit, so dass ich dich heute auch noch nicht offiziell verabschieden möchte. Ich möchte dennoch diesen Rahmen nutzen, um dir im Namen aller Mitglieder für dein langjähriges Wirken für den DTV zu danken. Du weißt, wir lassen dich nur sehr ungern gehen, wünschen dir aber alles Gute und viel Erfolg für deinen beruflichen Neuanfang. Und freuen uns sehr, dass du uns als Übungsleiterin erhalten bleibst.

Aber wie heißt es so schön „show must go on“ – wir werden die freie Stelle in der Geschäftsstelle in dieser Woche öffentlich ausschreiben. Dabei wollen wir den Fokus mehr auf die Organisation und Weiterentwicklung des Sportbetriebes legen, um die Abteilungen wieder stärker einzubinden, neue Sportangebote zu entwickeln und Übungsleiter\*innen zu gewinnen, um den DTV für euch als Mitglieder und neue Sportinteressierte noch attraktiver zu machen.

In den letzten beiden Jahren war die Sanierung der Stadtbadhalle eines unserer Themen. Die intensive Diskussion auf beiden Jahreshauptversammlungen hat dazu geführt, dass sich alle Ratsfraktionen dem Antrag von Jürgen Janßen angeschlossen haben, insgesamt 5 Mio. € für die Sanierung in diesem und den kommenden drei Jahren im Haushalt der Stadt zur Verfügung zu stellen. Hierfür möchte ich dir, Jürgen, und dem Rat herzlich danken.

Im Frühjahr gab es dann ein erstes Gespräch mit der Stadtverwaltung. Diese hatte eine ausführliche Betrachtung des baulichen Zustandes der Halle vorgenommen, eine Maßnahmenliste und eine grobe Kostenschätzung erstellt. Das hat bedauerlicherweise dazu geführt, dass die Halle bis zur Sanierung nur mit maximal 199 gleichzeitig anwesenden Personen genutzt werden darf. Das war ein unerwarteter Kollateralschaden.

Etwas ernüchternd war in dem Gespräch, dass die 5 Mio. € bereits allein für die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung des Betriebes, d. h. Brandschutz und dringende technische Erneuerungen verbraucht würden. Nach diesen Maßnahmen wäre der Hallenboden immer noch alt, die Duschen in einem unveränderten Zustand, die Löcher weiterhin in den Wänden und es würde immer noch fürchterlich ziehen. Wir würden also eigentlich gar nicht merken, dass überhaupt eine Sanierung stattgefunden hat. Eine komplette, also spürbare Sanierung würde erheblich höhere Kosten verursachen.

Wir haben daher auch darüber gesprochen, ob ein Abriss der gesamten Halle incl. oder ohne unserer Räume und ein anschließender Neubau eine wirtschaftlichere Lösung sein könnte. Ein Neubau hätte den Charme, dass wir nicht an die bestehenden Räume und Raumaufteilungen gebunden wären. Die von der Stadt hierfür kalkulierten Kosten liegen jedoch bei 14 Mio. € zzgl. 2,8 Mio. € für unsere Räume zzgl. Kosten für den Abbruch zzgl. Preissteigerungen, also voraussichtlich bei bis zu 20 Mio. €.

Wir haben daher vereinbart, einen Neubau nicht weiter zu betrachten und dem zuständigen Ratsausschuss vorzuschlagen, ein Sanierungskonzept erstellen zu lassen. Dies soll zwei Varianten konkret betrachten. Die erste Variante beinhaltet ausschließlich den sicherheitsrelevanten Sanierungsbedarf. Die zweite Variante beinhaltet darüber hinaus eine Erfassung der erforderlichen Maßnahmen für eine Gesamtsanierung, also eine, die wir als Sportler\*innen auch bemerken.

Die Ergebnisse sollen dann dem Fachausschuss zu Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.

Die Gespräche mit der Stadtverwaltung sind sehr konstruktiv, vertrauensvoll und auf Augenhöhe verlaufen. Vereinbart ist, weiterhin im engen Austausch zu bleiben.

Ich möchte an dieser Stelle an den Rat appellieren, die Sanierung der Stadtbadhalle nicht halbherzig anzugehen. Eine Sanierung, die niemand bemerkt und keinen spürbaren Mehrwert für die Sportler\*innen bringt, hilft niemandem.

Bitte stellen Sie für die Jahre ab 2025 die erforderlichen Haushaltsmittel für eine umfassende Sanierung zur Verfügung. Schon jetzt drohte genau das, was der DTV durch seine Anträge vermeiden wollte – dass eine Sanierung unwirtschaftlich wird. Ein Zögern verschärft die Situation und gerade letzte Woche sind wir nur knapp an einer kompletten Sperrung der Halle herumgekommen.

Ein Start der Sanierungsarbeiten in 2025 würde auch zeitlich wunderbar passen. Dann ist die neue Stadionhalle fertig und wir könnten die alte Stadionhalle als Ausweichhalle während der Sanierung nutzen. Wenn das klappt, halten wir auch die derzeitige erforderliche Beschränkung auf 199 Personen in der Stadtbadhalle ein wenig leichter aus und ziehen mit unserer Jahresabschlussveranstaltung auch die nächsten Jahre in die Stadionhalle.

Meinen Bericht möchte ich wie immer beenden mit meinem Dank an Steffi, Karl-Heinz und Marco sowie Nicole, Tina und Frauke für die gute Zusammenarbeit, für euer Vertrauen und unseren Zusammenhalt. Vielen lieben Dank!

Kerstin Frohburg

---

## TOP 4 Bericht des Kassenwartes

### Kassenbericht für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022

#### Entwicklung in 2022

Nach dem Wegfall der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie entwickelten sich die Mitgliedszahlen wieder positiv. Die Mitgliederzahl stieg durch die Aufnahme des regulären Sportbetriebs um ca. 100 Personen. Die normal übliche Fluktuation konnte durch Neueintritte kompensiert werden. Durch diese Entwicklung und die Beitragserhöhung erhöhten sich im Bereich der Mitgliedsbeiträge die Beitragseinnahmen gegenüber dem Vorjahr um rund T€ 30,2. Die Zuschüsse von Krankenkassen im Bereich der gesundheitsfördernden Sportmaßnahmen erhöhten sich ebenfalls, im Vergleich zum Vorjahr um ca. T€ 15,9. Auch die Stadt Delmenhorst erhöhte die Bezuschussung leicht um etwa T€ 1,6 gegenüber dem Vorjahr. Die Spendeneinnahmen stiegen erfreulicherweise um T€ 7,0 auf T€ 8,7. Die sonstigen Einnahmen verringerten sich um ca. T€ 22,9, sie beinhalten u.a. die Erstattungen der Krankenkassen für Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, (Vj. Corona-Unterstützungen) und Versicherungsleistungen. In Summe erhöhten sich die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich im Vergleich zum Vorjahr von T€ 307,5 auf T€ 345,4 in 2022.

Die Gesamtausgaben im steuerfreien Bereich erhöhten sich gegenüber 2021 sehr deutlich um ca. T€ 103,9. Diese Erhöhung resultiert in erster Linie aus dem Sportbetrieb im ideellen Bereich. Die Ausgaben lagen hier mit T€ 67,2 deutlich über denen des Vorjahres. Herauszuheben sind hier die Personalkosten (Übungsleitervergütungen) von T€ +35,3, die Sportstättenbenutzungsgebühren von T€ +20,1, aber auch die Aufwendungen für Start- und Meldegelder T€ +3,5, sowie die Anschaffungskosten von Geräten usw. von T€ +3,7. Die Lehrgangsgebühren, Fahrtkostenerstattungen, Verbandsbeiträge und Veranstaltungskosten haben sich in Summe um insgesamt T€ 4,6 erhöht. Die Ausgaben im steuerfreien Bereich belaufen sich damit auf insgesamt T€ 421,5. Die Ausgabensteigerung resultiert im ideellen Bereich auch auf Investitionen in das Vereinsheim (Umbau zu weiterem optionalen Übungsraum) und auf die Erhöhung der Übungsleitervergütungen.

Die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich lagen damit um ca. T€ 76,1 unter den Gesamtausgaben.

Im steuerpflichtigen Bereich (Vereinsheim, Fitnessbereich, Vereinszeitung, Veranstaltungen) ergab sich ebenfalls ein Verlust und zwar in Höhe von rund T€ 2,1, so dass sich der Gesamtverlust in 2022 auf T€ 78,2

belief. Das Vereinsvermögen – bestehend aus Kapital und Rücklagen für zukünftige Investitionen und Tilgungen – beträgt zum 31.12.2022 T€ 377,2.

Den kurzfristig realisierbaren Vermögensposten in Höhe von insgesamt T€ 161 standen zum Bilanzstichtag T€ 15 kurzfristig fällige Verbindlichkeiten gegenüber. Der DTV kann damit seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Die finanzielle Situation des Vereins kann unverändert als gut bezeichnet werden. Hierfür ist in erster Linie den Abteilungen zu danken, die mit den ihnen anvertrauten Geldern sorgfältig umgehen und unnötige Ausgaben vermeiden.

2022 wurden die Mitgliedsbeiträge in einem ersten Schritt angehoben. Gleichzeitig erfolgte auch eine längst fällige Erhöhung der Übungsleitervergütungen. Außerdem wurde das Vereinsheim saniert und umgebaut, um hier einen Übungsraum für Gruppen zu schaffen, die nicht zwingend ein Hallenteil einer Großraumsporthalle benötigen.

Zu Beginn des Jahres sind noch Übungseinheiten ausgefallen oder wurden online durchgeführt. Der Sportbetrieb wurde aber ab dem Frühjahr wieder aufgenommen und entsprechend den jeweils gültigen Hygienekonzepten durchgeführt. Viele der 2020 und 2021 ausgefallenen Kurse und Präventionsmaßnahmen wurden wieder angeboten, teilweise auch neue in das Programm aufgenommen oder andere aufgegeben, da sich die Trends oft sehr schnell verändern. Damit verbunden waren auch hier zusätzliche Aufwendungen für Übungsleiter und auf Verwaltungsebene.

### **Ausblick 2023**

2023 haben sich die Mitgliederzahlen weiter positiv entwickelt. Sie sind vom 1.1.2023 bis zum heutigen Tage um ca. 270 Mitglieder gestiegen. Der üblichen Fluktuation konnte damit positiv begegnet werden, auch wenn sich der tatsächliche Mitgliederanstieg, bereinigt um Austritte zum 31.12.23 voraussichtlich auf 100 beläuft. Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern in den einzelnen Abteilungen. Daraus ergeben sich aber auch erhöhte Kosten für Übungsleiter (höhere Qualifikation, erhöhter Zeitaufwand), welche sich jedoch üblicherweise durch die Mitgliederentwicklung in während des Jahres als richtige Maßnahme herausstellen. Die Aufwendungen im Fitnessbereich können mit den derzeitigen Einnahmen noch immer nicht vollends gedeckt werden, eine stärkere Nutzung, vor allem zu den weniger stark frequentierten Zeiten, ist weiterhin wünschenswert und angestrebt. Das Fitnessstudio wurde bereits 2020 renoviert und mit neuen Geräten ausgestattet. Auch hier kommt es immer wieder zu Neueintritten in den Verein speziell durch die Nutzung dieses Angebots.

Mit all den Maßnahmen wurden auch die Ergebnisse der Arbeitsgruppe DTV 2030, die sich speziell mit den Veränderungen in Sportvereinen beschäftigte und insbesondere Mittel und Wege aufzuzeigen suchte, den DTV attraktiv für Zukunft zu gestalten, umgesetzt. Hierzu gehörte u.a. auch die Vitalisierung des Fitnessstudios und die Schaffung von räumlichen Möglichkeiten. Die im Wirtschaftsplan 2023 ermittelte Unterdeckung wird voraussichtlich nicht eintreten. Die Sportangebote konnten 2023 wieder uneingeschränkt angeboten werden, auch wenn uns Corona immer mal wieder kurzfristig beschäftigt. Zum 1.1.2023 erfolgte eine weitere Beitragserhöhung, welche aufgrund gestiegener Kosten und die Umsetzung der Arbeitsgruppenergebnisse nicht zu umgehen war.

### **Folgejahre**

Ab dem Jahr 2024 wird auch für die Basketballabteilung der Zusatzbeitrag von € 3,90 pro Monat festgesetzt. Weitere Kosteneinsparungen in verschiedenen Verwaltungsbereichen und im Sportbetrieb werden ermittelt und mit den Abteilungen im ersten Quartal 2024 abgestimmt. Auch über eine weitere Beitragsanpassung wird dann nötigenfalls gesprochen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Stadt Delmenhorst Gelder für die Sanierung „unserer“ Sporthalle am Stadtbad bereitstellen wird. In diesem Zusammenhang kam es zu ersten Gesprächen und es wurde u.a. auch die Frage aufgeworfen, was können, wollen oder müssen wir sogar beitragen. Es werden regelmäßige Prüfungen von Fördermöglichkeiten durch Verbände und Institutionen durchgeführt, um auch weiterhin attraktive Angebote bereithalten zu können.

Delmenhorst, den 15. November 2023

gez. Marco Thiel  
Kassenwart

## **TOP 5 Bericht der Kassenprüfer:**

Rolf Haferkorn verliest den Prüfbericht (Original liegt dem Protokoll bei). Die Kasse ist am 07.11.2023 von Lara Radetzky und Matthias Langer geprüft worden. Die Kassenprüfer bestätigen, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Prüfung keine Beanstandungen ergab. Sie empfehlen der Versammlung, dem Kassenwart die Entlastung zu erteilen.

---

## **TOP 6 Aussprache über die Berichte**

Es waren keine Aussprachen notwendig.

---

## **Ehrung Teil I**

### **Ehrungen langjähriger Mitglieder:**

Wie bereits im vergangenen Jahr wurden alle langjährigen Mitglieder – von 20 bis 75 Jahre Mitgliedschaft im September bei einem geselligen Kaffeetrinken im Gut Hasport geehrt.

Für **20jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Brigitte Dieszbrock, Rolf Dydyk, Nadine Frels, Stefanie Göretzlehner, Sonja Janik, Reimar Koerper, Ute Leichsenring, Heidemarie Lenz, Wiebke Möller, Marion Schulze, Hanna Schlichter, Manfred Schlichter, Martina von den Berg, Jutta Zimmermann

Für **30jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Jörg Klimasch, Henning Kluwe, Christa Landvogt, Irene Lütjens, Gisela Mauersberg, Ilse Niemeyer, Eike-Henning Oetjen, Daniela Sanders, Ernst Schaffarzyk, Hans-Peter Scholz, Hildegard Schumacher, Wilhelm von Weyhe

Für **40jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Ursula Hinrichs, Barbara Klattenhoff, Irmgard Mausolf, Dora Paduch, Sandra Regele, Kai Stöver, Marianne Süßmuth, Elke Wittig

Da leider nicht alle geladenen Mitglieder an der Kaffeetafel teilnehmen konnten, wurde die Ehrung der Mitglieder, die 50 Jahre und länger im Verein sind, auf der JHV nachgeholt.

Für **50jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Marion Lösing, Petra Onken (auf der JHV geehrt)  
Dieter Bertram, Wolfgang Budde, Gudrun Dehner, Ingrid Fischer, Bärbel Friese, Gerold Fritsch, Elfrun Göde, Elvira Hanke, Brigitte Hielscher, Erika Knübel, Ingrid Oltmann, Ursula Rinski, Brigitte Stapenhorst, Sabine Wielancsyk

Für **60jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Axel Fischer und Ursula Schnitger

Für **70jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Lore Meyer

Für **75jährige Mitgliedschaft** wurde gedankt:

Hans-Joachim Hartwig (auf der JHV geehrt)

Ehrung für langjährige Verdienste oder besonderes Engagement:

Die 1. Vorsitzende spricht denjenigen einen besonderen Dank aus, die sich im besonderen Maße oder über lange Zeit für unseren Verein und seine Mitglieder einsetzen.

Für **10jährige Tätigkeit** wurde mit der **Bronzenen Verdienstmedaille gedankt:**

Birgit Lettow           Übungsleiterin Gymnastik/Fitness  
Richard Schmid       Abteilungsleiter Leichtathletik

Für **20jährige Tätigkeit** wurde mit der **Silbernen Verdienstmedaille gedankt:**

Marion Helmke       Gruppensprecherin Gymnastikgruppe Donnerstagvormittag

### **Verabschiedung langjähriger Übungsleiter\*innen und Abteilungsleiter\*innen**

Alexandra Wolf als ÜL und AL	16 Jahre Kunst- und Leistungsturnen (nicht pers. anwesend)
Petra Kröger als AL	14 Jahre Rollsport (nicht pers. anwesend)
Peter Jung als AL	25 Jahre Männerturnen
Klaus Oetjen als ÜL	43 Jahre Männerturnen
Holger Ingenbleek als AL	38 Jahre Ehepaargymnastik

---

### **TOP 7 Feststellung der Anwesenheit**

Stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre)	46
Stimmberechtigte Eltern für Kinder unter 16 Jahren	01
Nichtstimmberichtigte Mitglieder (unter 16 Jahre)	01
Gäste	07
Anwesende gesamt	55
Stimmberechtigte gesamt	47

---

### **TOP 8 Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes  
Dem Vorstand und Kassenwart wird einstimmig Entlastung erteilt.

---

### **TOP 9 Mitgliedsbeiträge**

Der Vorschlag die Mitgliedsbeiträge für 2024 nicht zu ändern und für Basketball ab Januar 2024 den Zusatzbeitrag von 3,90 €/mtl. zu erheben, wird einstimmig angenommen

---

### **TOP 10 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2024**

Der Kassenwart erläutert den Anwesenden ausführlich den Haushaltsplan für das Jahr 2024.  
Der Haushaltsplan wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

---

### **TOP 11 Bestätigung der Abteilungsleiter**

Rollkunstlauf:       **Daniela Sanders** folgt auf Petra Kröger  
Ehepaargymnastik: **Siegrid Frohburg** folgt Holger Ingenbleek  
Kunstturnen:       **Petra Pleus** folgt auf Alexandra Wolf

Im Anschluss stellen sich die diesjährigen Freiwilligdienstleistenden Melina Brieger und Alexander Gartvig vor.

---

### **TOP 12 Wahl der Kassenprüfer**

Lara Radetzky und Rolf Haferkorn werden von der Versammlung gewählt.  
Als Ersatzprüfer stellt sich Christian Born zur Verfügung.  
Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

---

### **TOP 13 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor

---

### **TOP 14 Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler**

#### **Nika-Zoe Reinhardt für**

- 2. Platz Internationale Deutsche Meisterschaften BJJ
- 1. Platz Deutsche Meisterschaften BJJ
- 1. Platz Offene Landesmeisterschaften Jiu-Jitsu
- 1. Platz Norddeutsche Meisterschaften Ju-Jutsu Fighting
- 1. Platz Landesmeisterschaften Ju-Jutsu Fighting
- 1. Platz Offene Landesmeisterschaften Bodenkampf
- 2. Platz Intern. Dt. Meisterschaften

#### **Marcel Tietjen für**

- 1. Platz Internationale Deutsche Meisterschaften BJJ

#### **Renate Köhler für**

- 3. Platz im deutschem Team bei den Weltmeisterschaften im 10 km Gehen – Altersklasse W70
  - 2. Platz im deutschem Team bei den Masters Europameisterschaften im 10 km Gehen – AK W60
  - 4. Platz EM 20 km Gehen
  - 5. Platz EM 10 km Gehen
  - 6. Platz EM 5000m Straßengehen – AK W70
- mehrfache deutsche Meisterin im 5000m Bahngehen und 10 km Straßengehen – AK W70
- 

### **TOP 15 Mitteilungen und Anfragen**

Die Jahresabschlussveranstaltung findet am 10.12.2023 um 16.00 Uhr in der Stadionhalle statt

**Ende 21.40 Uhr**

**Protokoll erstellt von Nicole Pierron**